

# Bescheid

## I. Spruch

1. Auf Antrag der **Soundportal Graz GmbH** (FN 371015 k beim Landesgericht für ZRS Graz) wird gemäß § 74 Abs. 1 Z 3 iVm § 84 Abs. 1 Z 1 und Z 3 sowie Abs. 5 Telekommunikationsgesetz 2003 (TKG 2003), BGBl. I Nr. 70/2003 idF BGBl. I Nr. 102/2011, die mit Bescheid der Kommunikationsbehörde Austria (KommAustria) vom 13.09.2012, KOA 1.463/12-002, erteilte Bewilligung zur Errichtung und zum Betrieb der Funkanlage „**GRAZ 4 (Plabutsch Lüftungsturm) 97,9 MHz**“ dahingehend geändert, dass die beantragte Leistungserhöhung bewilligt wird und die Bewilligung nunmehr wie in dem beiliegenden geänderten technischen Anlageblatt gilt.

Das geänderte technische Anlageblatt (Beilage 1) bildet einen Bestandteil des Spruchs dieses Bescheides.

2. Bis zum Abschluss des Koordinierungsverfahrens gilt die Bewilligung gemäß Spruchpunkt 1. gemäß § 81 Abs. 6 TKG 2003 mit der Auflage, dass sie nur zu Versuchszwecken ausgeübt werden darf und jederzeit widerrufen werden kann.
3. Gemäß § 81 Abs. 6 TKG 2003 wird die Bewilligung nach Spruchpunkt 1. unter der Auflage erteilt, dass der Bewilligungsinhaber für den Fall von auftretenden Störungen, welche durch die Inbetriebnahme der erwähnten Funkanlage verursacht werden, geeignete Maßnahmen zu ergreifen hat, um diese Störungen umgehend zu beseitigen.
4. Mit dem positiven Abschluss des Koordinierungsverfahrens entfallen die Auflagen gemäß den Spruchpunkten 2. und 3. Mit dem negativen Abschluss des Koordinierungsverfahrens erlischt die Bewilligung gemäß Spruchpunkt 1.

## II. Begründung

Die Soundportal Graz GmbH ist aufgrund des Bescheides der KommAustria vom 13.09.2012, KOA 1.463/12-004, zuletzt geändert mit Bescheid der KommAustria vom 22.05.2013, KOA 1.463/13-001, Inhaberin einer Zulassung zur Veranstaltung eines Hörfunkprogramms im Versorgungsgebiet „Graz und Teile der West- und Oststeiermark“ für die Dauer von zehn Jahren ab 05.10.2012. Sie betreibt aufgrund dieser Zulassung unter anderem die Funkanlage „GRAZ 4 (Plabutsch Lüftungsturm) 97,9 MHz“.

Mit Schreiben vom 22.07.2013 beantragte die Soundportal Graz GmbH hinsichtlich der Funkanlage „GRAZ 4 (Plabutsch Lüftungsturm) 97,9 MHz“ eine Leistungserhöhung gemäß dem dem Antrag beiliegenden technischen Anlageblatt.

Am 23.07.2013 wurde die Abteilung Rundfunkfrequenzmanagement (RFFM) der Rundfunk und Telekom Regulierungs-GmbH (RTR-GmbH) mit der technischen Prüfung des Antrags beauftragt. Am 24.07.2013 teilte der technische Amtssachverständige DI Axel Baier der KommAustria mit, dass aufgrund der beantragten Leistungserhöhung ein internationales Koordinierungsverfahren eingeleitet werden müsse.

Am 27.11.2013 legte der technische Amtssachverständige DI Axel Baier der KommAustria seine gutachterliche Stellungnahme in Form eines technischen Aktenvermerks vor.

Gemäß § 74 Abs. 1 Z 3 iVm § 84 Abs. 1 Z 1 und Z 3 sowie Abs. 5 TKG 2003 ist die Errichtung und der Betrieb einer Funkanlage grundsätzlich nur mit einer Bewilligung zulässig und bedarf jede Änderung des Standortes sowie jede technische Änderung der vorherigen Bewilligung durch die KommAustria.

Die technische Prüfung des Antrags hat ergeben, dass die beantragte Leistungserhöhung um 3 dB auf maximal 32,2 dBW ERP (abgestrahlte Sendeleistung) fernmeldetechnisch realisierbar ist. Durch den gegenständlichen Antrag erhöht sich die Versorgung, ausgehend von einer Mindestnutzfeldstärke von 66 dBµV/m auf 10 Meter Empfangsantennenhöhe, um ca. 20.000 Einwohner auf ca. 365.000 Einwohner. Die Doppelversorgung im Verhältnis zu den Übertragungskapazitäten der Soundportal Graz GmbH „KOEFLACH 2 (Gößnitzberg) 103,0 MHz“, „GLEISDOF (Sommerberg) 95,9 MHz“ und „GRATKORN (Forstviertel) 102,1 MHz“ erhöht sich durch die Leistungserhöhung um ca. 3.000 Personen und ist technisch unvermeidbar. Durch die Leistungserhöhung wird die Versorgungssicherheit innerhalb des Stadtgebietes von Graz generell erhöht. Aus der im Gutachten des Amtssachverständigen enthaltenen graphischen Darstellung ist zudem ersichtlich, dass es zu keiner grundlegenden Änderung des zugeordneten Versorgungsgebietes kommt.

Gemäß § 81 Abs. 6 TKG 2003 kann die Behörde mit Bedingungen und Auflagen Verpflichtungen, deren Einhaltung nach den Umständen des Falles für den Schutz des Lebens oder der Gesundheit von Menschen, zur Vermeidung von Sachschäden, zur Einhaltung internationaler Verpflichtungen, zur Sicherung des ungestörten Betriebes anderer Fernmeldeanlagen oder aus sonstigen technischen oder betrieblichen Belangen geboten erscheint, auferlegen.

Von dieser Möglichkeit hat die Behörde im Hinblick auf das noch nicht abgeschlossene Koordinierungsverfahren Gebrauch gemacht. Das im Rahmen des Koordinierungsverfahrens durchzuführende Befragungsverfahren konnte zwar positiv abgeschlossen werden, da alle zehn befragten Länder der Leistungserhöhung zugestimmt haben. Da das Koordinierungsverfahren jedoch erst mit Veröffentlichung der geänderten technischen Parameter im Genfer Plan formal abgeschlossen ist, kann bis zu dessen Abschluss nur ein Versuchsbetrieb bis auf Widerruf bzw. bis zum Abschluss des Koordinierungsverfahrens

bewilligt werden. Nach Abschluss des Koordinierungsverfahrens können die erteilten Auflagen entfallen.

Im Hinblick auf § 58 Abs. 2 Allgemeines Verwaltungsverfahrensgesetz 1991 (AVG), BGBl. Nr. 51/1991 idF BGBl. I Nr. 33/2013, kann eine weitere Begründung entfallen.

Es war daher spruchgemäß zu entscheiden.

### III. Rechtsmittelbelehrung

Gegen diesen Bescheid steht der/den Partei/en dieses Verfahrens das Rechtsmittel der Berufung an den Bundeskommunikationssenat offen. Die Berufung ist binnen zwei Wochen nach Zustellung dieses Bescheides schriftlich, telegraphisch, fernschriftlich, im Wege automationsunterstützter Datenübertragung oder in jeder anderen technisch möglichen Weise bei der Kommunikationsbehörde Austria einzubringen. Die Berufung hat den Bescheid, gegen den sie sich richtet, zu bezeichnen und einen begründeten Berufungsantrag zu enthalten.

Ab 01.01.2014 ist gemäß Art. 131 Abs. 2 B-VG das Bundesverwaltungsgericht für Beschwerden gegen Entscheidungen der Kommunikationsbehörde Austria zuständig. Auf § 3 Abs. 1 und 2 des Bundesgesetzes betreffend den Übergang zur zweistufigen Verwaltungsgerichtsbarkeit (Verwaltungsgerichtsbarkeits-Übergangsgesetz), BGBl. I Nr. 33/2013, wird ausdrücklich hingewiesen.

Wien, am 29. November 2013

Kommunikationsbehörde Austria

Mag. Michael Ogris  
(Vorsitzender)

Zustellverfügung:

1. Soundportal Graz GmbH, Friedrichgasse 27, 8010 Graz, **per Rsb**

zur Kenntnis in Kopie:

1. Oberste Fernmeldebehörde/Frequenzbüro, **per E-Mail**
2. Fernmeldebüro für Steiermark und Kärnten, **per E-Mail**
3. Abteilung RFFM im Haus

### Beilage 1 zum Bescheid KOA 1.463/13-003

1	Name der Funkstelle	<b>GRAZ 4</b>																																																																																																																																	
2	Standort	<b>Plabutsch Lüftungsturm</b>																																																																																																																																	
3	Lizenzinhaber	<b>Soundportal Graz GmbH</b>																																																																																																																																	
4	Senderbetreiber	<b>w. o.</b>																																																																																																																																	
5	Sendefrequenz in MHz	<b>97,90</b>																																																																																																																																	
6	Programmname	<b>Soundportal</b>																																																																																																																																	
7	Geographische Koordinaten (Länge und Breite)	<b>015E22 47</b>		<b>47N04 20</b>	<b>WGS84</b>																																																																																																																														
8	Seehöhe (Höhe über NN) in m	<b>640</b>																																																																																																																																	
9	Höhe des Antennenschwerpunktes in m über Grund	<b>30</b>																																																																																																																																	
10	Senderausgangsleistung in dBW	<b>32,0</b>																																																																																																																																	
11	Maximale Strahlungsleistung (ERP) in dBW (total)	<b>32,2</b>																																																																																																																																	
12	gerichtete Antenne? (D/ND)	<b>D</b>																																																																																																																																	
13	Erhebungswinkel in Grad +/-	<b>-0,0°</b>																																																																																																																																	
14	Vertikale Halbwertsbreite(n) in Grad +/-	<b>+/-39,0°</b>																																																																																																																																	
15	Polarisation	<b>vertikal</b>																																																																																																																																	
16	Strahlungsdiagramm bei Richtantenne (ERP)	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse; text-align: center;"> <tr> <td style="width: 10%;">Grad</td> <td style="width: 10%;"><b>0</b></td> <td style="width: 10%;"><b>10</b></td> <td style="width: 10%;"><b>20</b></td> <td style="width: 10%;"><b>30</b></td> <td style="width: 10%;"><b>40</b></td> <td style="width: 10%;"><b>50</b></td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td><b>30,1</b></td> <td><b>30,8</b></td> <td><b>31,2</b></td> <td><b>31,6</b></td> <td><b>31,9</b></td> <td><b>32,0</b></td> </tr> <tr> <td>Grad</td> <td><b>60</b></td> <td><b>70</b></td> <td><b>80</b></td> <td><b>90</b></td> <td><b>100</b></td> <td><b>110</b></td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td><b>32,1</b></td> <td><b>32,2</b></td> <td><b>32,2</b></td> <td><b>32,2</b></td> <td><b>32,2</b></td> <td><b>32,1</b></td> </tr> <tr> <td>Grad</td> <td><b>120</b></td> <td><b>130</b></td> <td><b>140</b></td> <td><b>150</b></td> <td><b>160</b></td> <td><b>170</b></td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td><b>32,0</b></td> <td><b>31,9</b></td> <td><b>31,6</b></td> <td><b>31,2</b></td> <td><b>30,8</b></td> <td><b>27,1</b></td> </tr> <tr> <td>Grad</td> <td><b>180</b></td> <td><b>190</b></td> <td><b>200</b></td> <td><b>210</b></td> <td><b>220</b></td> <td><b>230</b></td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td><b>29,4</b></td> <td><b>28,6</b></td> <td><b>27,7</b></td> <td><b>27,0</b></td> <td><b>26,2</b></td> <td><b>25,7</b></td> </tr> <tr> <td>Grad</td> <td><b>240</b></td> <td><b>250</b></td> <td><b>260</b></td> <td><b>270</b></td> <td><b>280</b></td> <td><b>290</b></td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td><b>25,4</b></td> <td><b>25,2</b></td> <td><b>25,1</b></td> <td><b>25,1</b></td> <td><b>25,2</b></td> <td><b>25,4</b></td> </tr> <tr> <td>Grad</td> <td><b>300</b></td> <td><b>310</b></td> <td><b>320</b></td> <td><b>330</b></td> <td><b>340</b></td> <td><b>350</b></td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td><b>25,7</b></td> <td><b>26,2</b></td> <td><b>27,0</b></td> <td><b>27,7</b></td> <td><b>28,6</b></td> <td><b>29,4</b></td> </tr> </table>				Grad	<b>0</b>	<b>10</b>	<b>20</b>	<b>30</b>	<b>40</b>	<b>50</b>	dBW H							dBW V	<b>30,1</b>	<b>30,8</b>	<b>31,2</b>	<b>31,6</b>	<b>31,9</b>	<b>32,0</b>	Grad	<b>60</b>	<b>70</b>	<b>80</b>	<b>90</b>	<b>100</b>	<b>110</b>	dBW H							dBW V	<b>32,1</b>	<b>32,2</b>	<b>32,2</b>	<b>32,2</b>	<b>32,2</b>	<b>32,1</b>	Grad	<b>120</b>	<b>130</b>	<b>140</b>	<b>150</b>	<b>160</b>	<b>170</b>	dBW H							dBW V	<b>32,0</b>	<b>31,9</b>	<b>31,6</b>	<b>31,2</b>	<b>30,8</b>	<b>27,1</b>	Grad	<b>180</b>	<b>190</b>	<b>200</b>	<b>210</b>	<b>220</b>	<b>230</b>	dBW H							dBW V	<b>29,4</b>	<b>28,6</b>	<b>27,7</b>	<b>27,0</b>	<b>26,2</b>	<b>25,7</b>	Grad	<b>240</b>	<b>250</b>	<b>260</b>	<b>270</b>	<b>280</b>	<b>290</b>	dBW H							dBW V	<b>25,4</b>	<b>25,2</b>	<b>25,1</b>	<b>25,1</b>	<b>25,2</b>	<b>25,4</b>	Grad	<b>300</b>	<b>310</b>	<b>320</b>	<b>330</b>	<b>340</b>	<b>350</b>	dBW H							dBW V	<b>25,7</b>	<b>26,2</b>	<b>27,0</b>	<b>27,7</b>	<b>28,6</b>	<b>29,4</b>
Grad	<b>0</b>	<b>10</b>	<b>20</b>	<b>30</b>	<b>40</b>	<b>50</b>																																																																																																																													
dBW H																																																																																																																																			
dBW V	<b>30,1</b>	<b>30,8</b>	<b>31,2</b>	<b>31,6</b>	<b>31,9</b>	<b>32,0</b>																																																																																																																													
Grad	<b>60</b>	<b>70</b>	<b>80</b>	<b>90</b>	<b>100</b>	<b>110</b>																																																																																																																													
dBW H																																																																																																																																			
dBW V	<b>32,1</b>	<b>32,2</b>	<b>32,2</b>	<b>32,2</b>	<b>32,2</b>	<b>32,1</b>																																																																																																																													
Grad	<b>120</b>	<b>130</b>	<b>140</b>	<b>150</b>	<b>160</b>	<b>170</b>																																																																																																																													
dBW H																																																																																																																																			
dBW V	<b>32,0</b>	<b>31,9</b>	<b>31,6</b>	<b>31,2</b>	<b>30,8</b>	<b>27,1</b>																																																																																																																													
Grad	<b>180</b>	<b>190</b>	<b>200</b>	<b>210</b>	<b>220</b>	<b>230</b>																																																																																																																													
dBW H																																																																																																																																			
dBW V	<b>29,4</b>	<b>28,6</b>	<b>27,7</b>	<b>27,0</b>	<b>26,2</b>	<b>25,7</b>																																																																																																																													
Grad	<b>240</b>	<b>250</b>	<b>260</b>	<b>270</b>	<b>280</b>	<b>290</b>																																																																																																																													
dBW H																																																																																																																																			
dBW V	<b>25,4</b>	<b>25,2</b>	<b>25,1</b>	<b>25,1</b>	<b>25,2</b>	<b>25,4</b>																																																																																																																													
Grad	<b>300</b>	<b>310</b>	<b>320</b>	<b>330</b>	<b>340</b>	<b>350</b>																																																																																																																													
dBW H																																																																																																																																			
dBW V	<b>25,7</b>	<b>26,2</b>	<b>27,0</b>	<b>27,7</b>	<b>28,6</b>	<b>29,4</b>																																																																																																																													
17	Das Sendegerät muss dem Bundesgesetz über Funkanlagen und Telekommunikationsendeinrichtungen (FTEG), BGBl. I Nr. 134/2001 idgF, entsprechen.																																																																																																																																		
18	RDS - PI Code	Land	Bereich	Programm																																																																																																																															
	gem. EN 62106 Annex D	lokal	<b>A hex</b>	<b>9 hex</b>	<b>52 hex</b>																																																																																																																														
19	Technische Bedingungen für: Monoaussendungen: ITU-R BS.450-2 Abschnitt 1 Stereoaussendungen: ITU-R BS.450-2 Abschnitt 2.2 Mono- und Stereoaussendungen: ITU-R BS.412-9 Abschnitt: 2.5 RDS - Zusatzsignale: EN 62106																																																																																																																																		
20	Art der Programmmzubringung (bei Ballempfang Muttersender und Frequenz) Leitung, Richtfunk																																																																																																																																		
21	Versuchsbetrieb gem. 15.14 VO-Funk	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	Zutreffendes ankreuzen																																																																																																																															
22	Bemerkungen																																																																																																																																		